

Murgenthal ist neu bei der Jugendfeuerwehr Hydros dabei

Die Ortsfeuerwehr entspricht damit einem Wunsch aus der Bevölkerung. Die erste Übung fand am Wochenende statt.

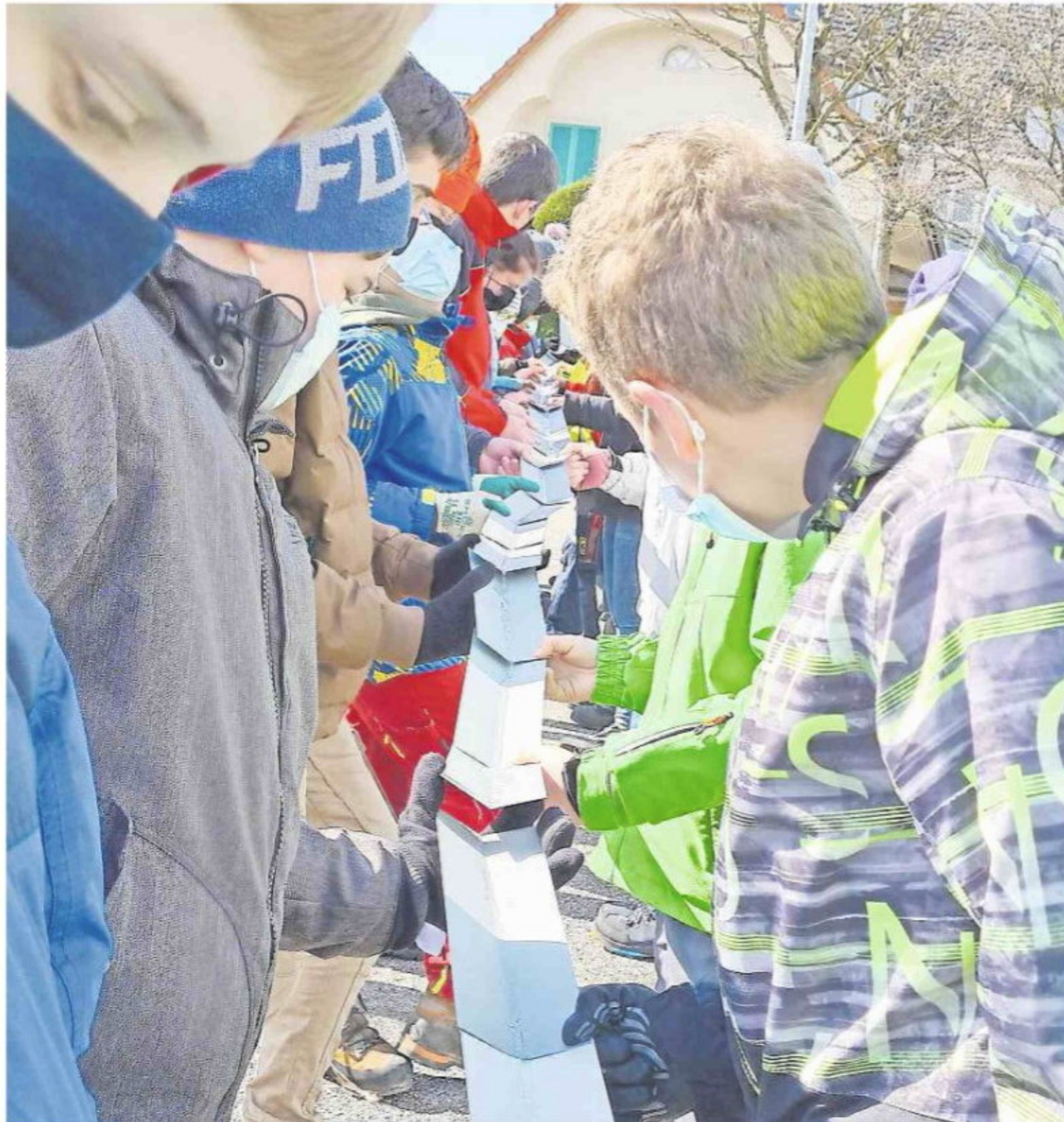
Remo Wyss

Am Samstag fand die erste Übung der Jugendfeuerwehr Hydros in Strengelbach statt. Das erste Mal mit von der Partie waren elf Jugendliche aus Murgenthal. Die Gemeinde ist neu im Verband und ergänzt seit diesem Jahr Rothrist, Oftringen und Strengelbach. Die Murgenthaler Jugendlichen trafen sich zum ersten Mal bereits am 20. Februar, um sich gegenseitig kennen zu lernen, das Feuerwehrmagazin zu besichtigen und die Kleider anzuprobieren.

Feuerwehren müssen auch Leiter stellen

«Mit so vielen Kindern, die sich angemeldet haben, rechneten wir eigentlich nicht», sagt Christine Imhof von der Feuerwehr Murgenthal. Zusammen mit Patrick Däppen und Patrick Schneider gehört sie nun dem Leiterteam rund um Hauptleiterin Sindy Willimann an – jede der vier teilnehmenden Feuerwehren muss neben den Jugendlichen auch eigene Leiter schicken.

Dass Interesse an einer Jugendfeuerwehr in Murgenthal bestand, wusste die Ortsfeuerwehr seit einiger Zeit. «Wir wurden angefragt, ob es nicht mög-



Spielerisch werden die Kinder an die Feuerwehr herangeführt.

lich sei, eine Jugendfeuerwehr auf die Beine zu stellen», so Imhof. Ein Grossteil der Murgenthaler Kinder sind so auch «feuerwehrfremd», sprich, haben keinen Elternteil, der in der Feuerwehr Murgenthal aktiv ist. Nach den Anfragen sei es eigentlich klar gewesen, dass sie Hydros beitreten wollen, sagt Imhof. Einerseits wollen sie die Kinder an ihrer Freude und Begeisterung für das Hobby «Feuerwehr» teilhaben lassen. «Andererseits hoffen wir natürlich, dass sich daraus dann der eine oder andere Übertritt in die Ortsfeuerwehr ergibt», erklärt Christine Imhof.

Zwölf Übungen pro Jahr für die Jungmannschaft

Damit es dazu kommt, wird den jungen Hydrosmitgliedern spielerisch die Arbeit der Feuerwehr beigebracht. Am Samstag wurden nebst dem Kennenlernen des gesamten Hydrosverbandes auch diverse Materialien und Gerätschaften der «grossen» Feuerwehr angeschaut. «Wir zeigten den Kindern beispielsweise, wie ein Hydrant korrekt geöffnet wird.» Insgesamt zwölf solcher Übungen sind pro Jahr geplant. An einem echten Einsatz der Ortsfeuerwehr wird die Hydros aber selbstverständlich nicht aufgeboten.

Bild: zvg